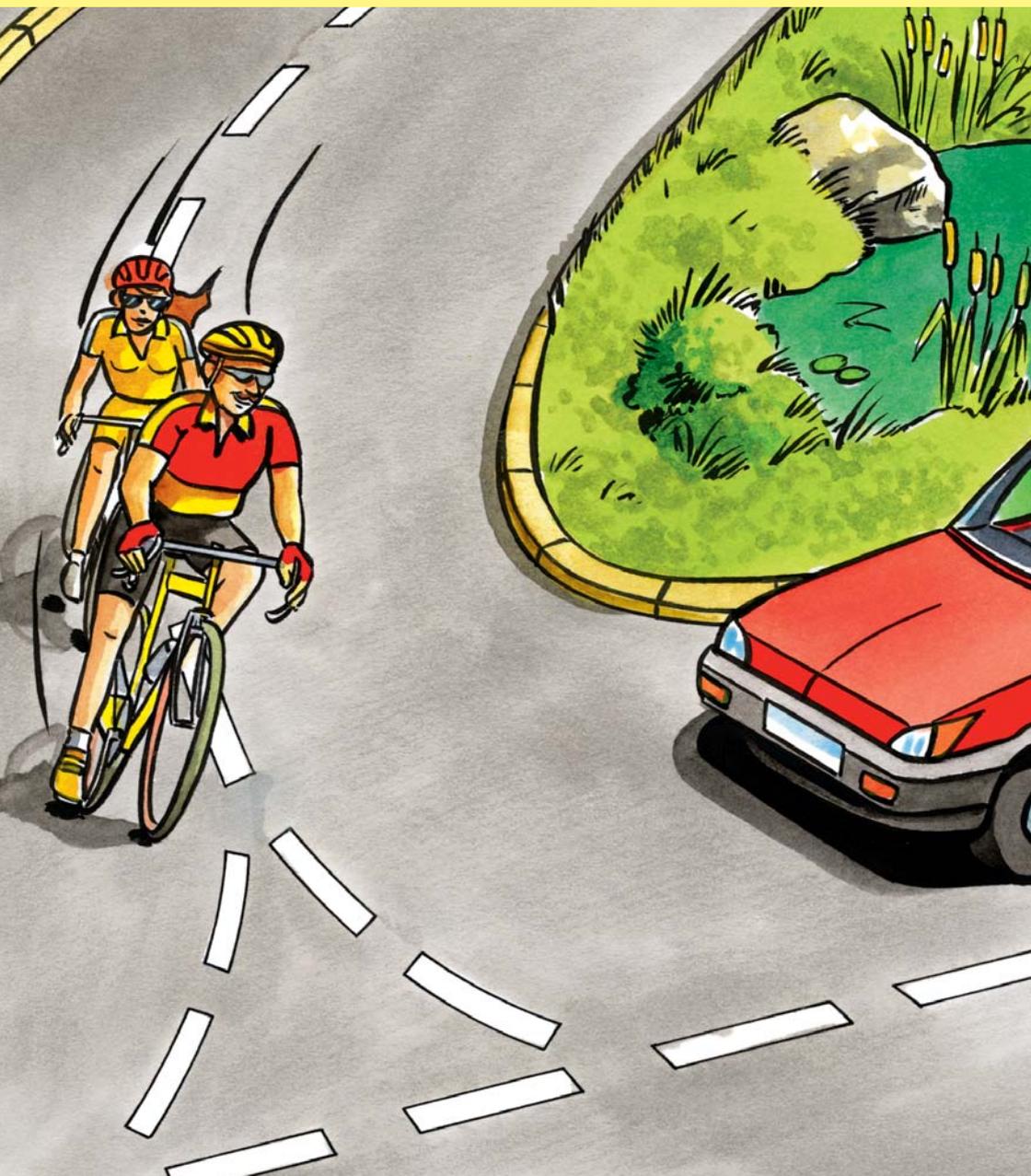
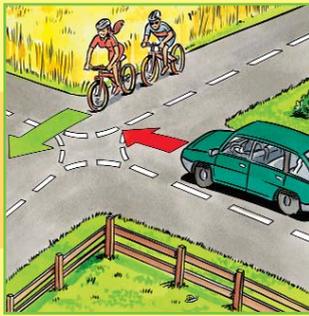


RICHTIG FAHREN: Vortritt



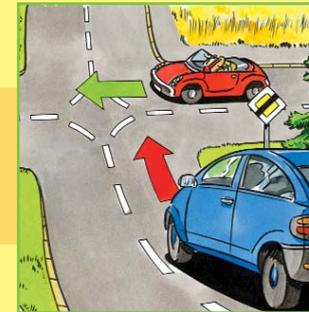
Rechtsvortritt gilt...



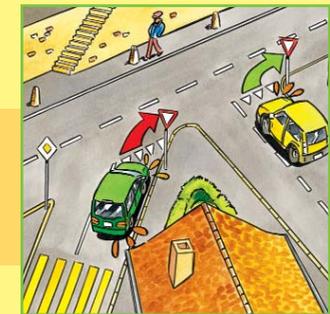
1. ...wo es keine Signale hat.



2. ...beim Signal «Verzweigung mit Rechtsvortritt».

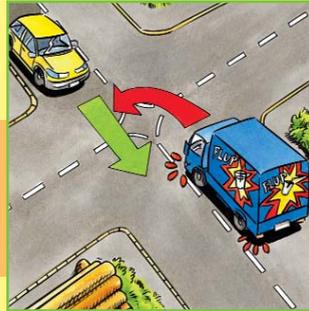


3. ...beim Signal «Ende der Hauptstrasse».

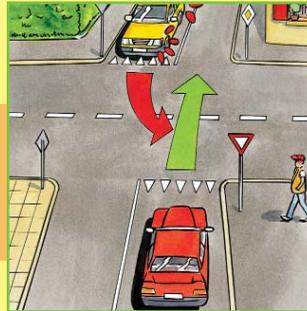


4. ...wenn zwei Nebenstrassen in eine Hauptstrasse einmünden.

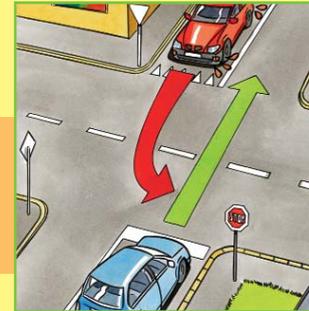
Kein Vortritt beim Linksabbiegen gilt ...



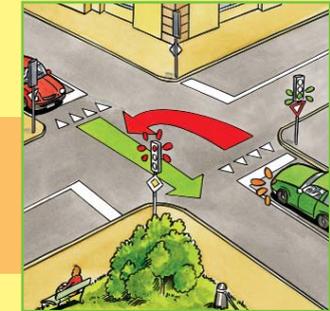
1. ...wenn sich zwei Nebenstrassen kreuzen.



2. ...wenn eine Nebenstrasse eine Hauptstrasse kreuzt.

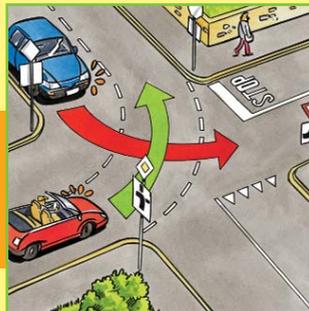


3. ...wenn auf einer Seite ein «Stop» und gegenüber «Kein Vortritt» steht. (Achtung: Auch in dieser Situation beim «Stop» anhalten!)

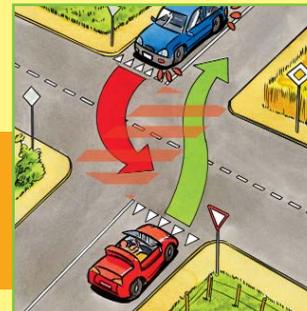


4. ...bei grünem Licht ohne Pfeile.

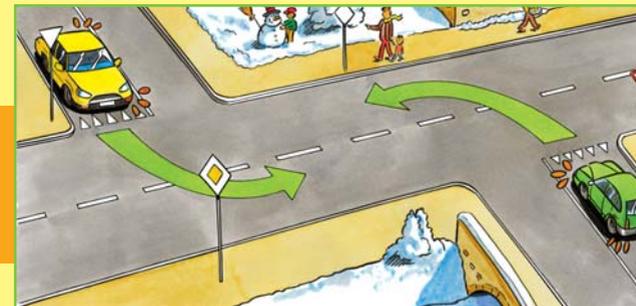
Besondere Situationen, wenn ...



1. ...eine Hauptstrasse die Richtung ändert. Wer die Hauptstrasse verlässt, muss den Vortritt nur jenen Fahrzeugen gewähren, die darauf bleiben.



2. ...wenn die Einmündungen leicht versetzt sind und eine gemeinsame Kreuzungsfläche (zur Erklärung hier schraffiert) besteht. Es gelten die Abbiege-Regeln des Vortritts.



3. ...wenn die Einmündungen so versetzt sind, dass keine gemeinsame Kreuzungsfläche besteht. Die Fahrzeuge können gleichzeitig in die Hauptstrasse fahren.



Und ausserdem:

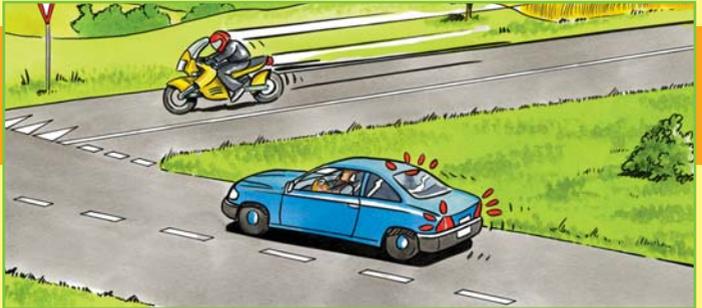


Wenn beim Abbiegen ein Radweg überquert werden muss, ist den dort verkehrenden Velos und Mofas der Vortritt zu gewähren.



Wenn der Verkehr vorne zu stocken beginnt, darf nicht in die Kreuzung (zur Erklärung hier schraffiert) gefahren werden. Der Weg für den Querverkehr ist frei zu halten.

Vortritt nie erzwingen



Das Recht auf Vortritt ist nicht absolut. Wenn Anzeichen dafür bestehen, dass sich ein Strassenbenützer nicht richtig verhalten wird, muss auf den Vortritt verzichtet werden.